

Telephon 12801.

Rückseite beachten.

„OBSERUER“

I. österr. behördl. konz. Unternehmen für Zeitungs-Ausschnitte

Wien, I., Concordiaplatz 4.

Vertretungen

in Berlin, Budapest, Chicago, Christiania, Genf, Kopenhagen, London, Madrid, Mailand, Minneapolis, New-York, Paris, Rom, San Francisco, Stockholm, St. Petersburg.

Quellensätze ohne Gewähr.

Ausschnitt aus

vom:

1-SEP-1907
Österreichische Rundschau, Wien

Das Konzertjahr 1906-1907

Die Ausbeute an kompositorischen Gaben war nicht sehr beträchtlich, eine Mahler-Symphonie, über die abermals zu sprechen ich mir wohl ersparen kann, und ein Streichquartett und eine Kammer-Symphonie von Arnold Schönberg, die der Komponist, eine der stärksten Hoffnungen des musikalischen Deutschlands, ebenso, wenn auch im anderen Sinne überwinden muß, wie das Publikum darüber hinweg kommen sollte. Dann noch der eine oder der andere interessante Versuch, namentlich im Tonkünstlerverein, und wir wären zu Ende. Der Seltenheit wegen sei noch eines weiblichen Komponisten gedacht, Miss Marguerite Melville. Gewiß ein Talent für sich. Was man ihr wünschen möchte, wäre eine Entwicklung, die ihren übrigens Jahre zurückliegenden künstlerischen Anfängen entspräche.

Gleichwohl ist auch dieses Konzertjahr nicht ohne Ergebnisse, wenn man aus seinen Ereignissen, ob nun erfreulich oder betrüblich, ob nun armfellig oder reich, Lehren für die nächste Zukunft ziehen mag.